



lingoda

Psycho- analyse: Wissenschaft oder Mythos?

LESEN

NIVEAU
Fortgeschritten

NUMMER
C1_1035R_DE

SPRACHE
Deutsch

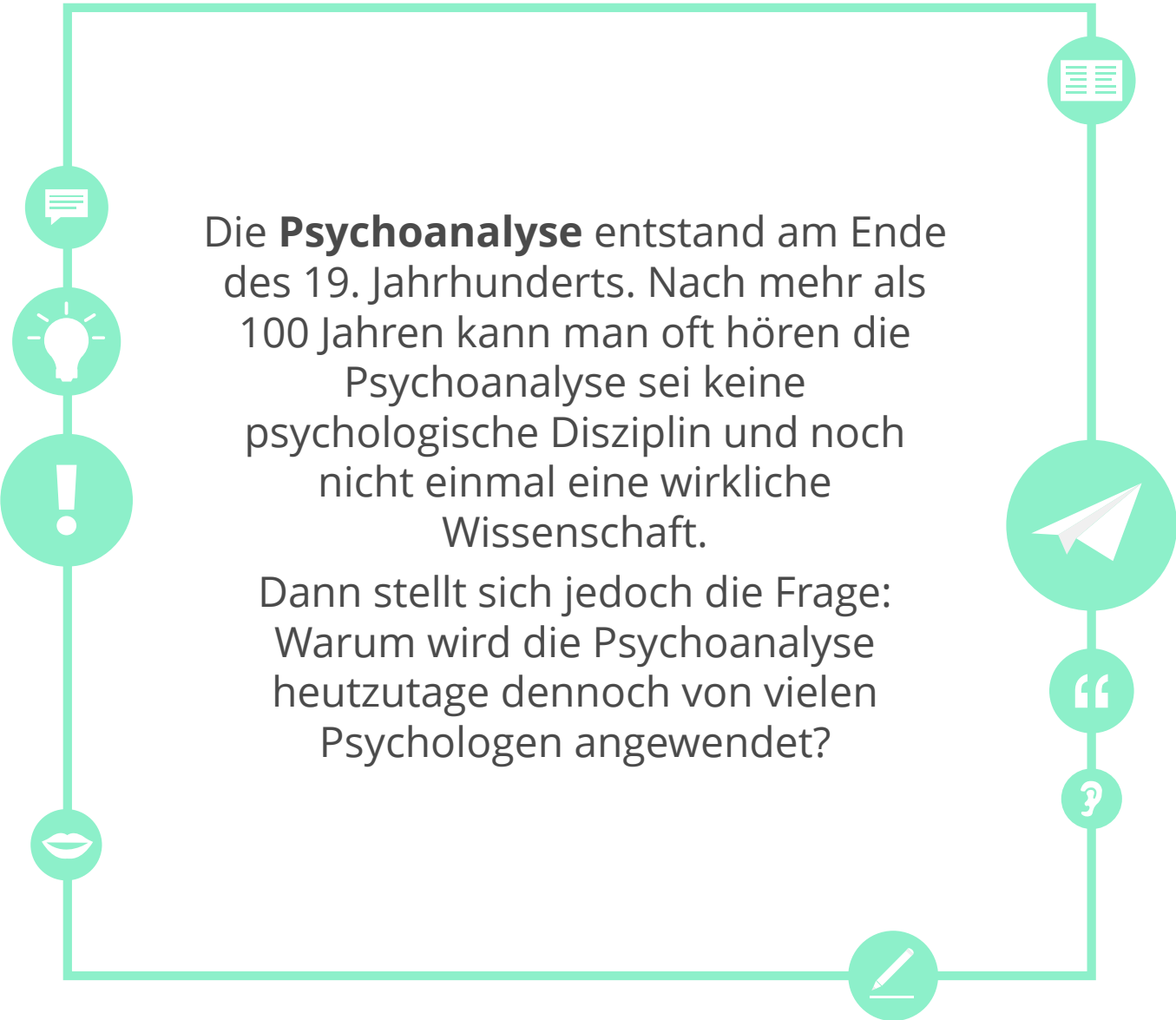




Lernziele

- Kann einen anspruchsvollen Text über Freuds Psychoanalyse verstehen und zusammenfassen.
- Kann die Bedeutung der Psychoanalyse für die Wissenschaft analysieren.





Die **Psychoanalyse** entstand am Ende des 19. Jahrhunderts. Nach mehr als 100 Jahren kann man oft hören die Psychoanalyse sei keine psychologische Disziplin und noch nicht einmal eine wirkliche Wissenschaft.

Dann stellt sich jedoch die Frage:
Warum wird die Psychoanalyse
heutzutage dennoch von vielen
Psychologen angewendet?



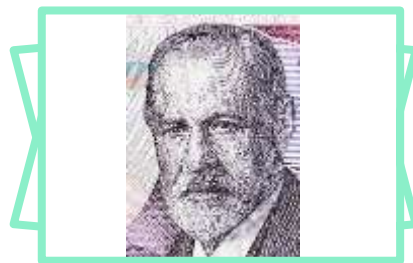
Sigmund Freud

Sigmund Freud ist der Begründer der Psychoanalyse. Er war der Sohn von Eltern jüdischer Abstammung, wurde aber nicht religiös erzogen. Weißt du noch mehr über ihn?

* 6.05.1856
† 23.09.1939



Medizin- und
Psychologie-
studium an der
Universität Wien



1881 Promotion
zum Doktor der
Medizin

...einer der
einflussreichsten
Denker des 20.
Jahrhunderts



...untersuchte
Kokain durch
Selbstversuche





Sigmund Freud und die Psychoanalyse

Erzähle davon, was dir über die Psychoanalyse schon bekannt ist.
Hier sind einige Fakten gesammelt, die für dich vielleicht neu sind.



Die hypnotische Trance barg das Risiko von Nebenwirkungen.

1896 wurde das Wort Psychoanalyse zum 1. Mal verwendet.

Freud entwickelte die Methode der freien Assoziation.

1900 erschien Freuds frühes Hauptwerk *Die Traumdeutung*.

Freud untersuchte Hysterie und Hypnose.

Im Rahmen der Therapie ging es zuerst nur um Gewalt im Leben der Patienten.

Was weißt du noch darüber?



Berichte!

**Hast du selbst oder hat
jemand, den du kennst, schon
Erfahrungen mit der
Psychoanalyse gesammelt?**

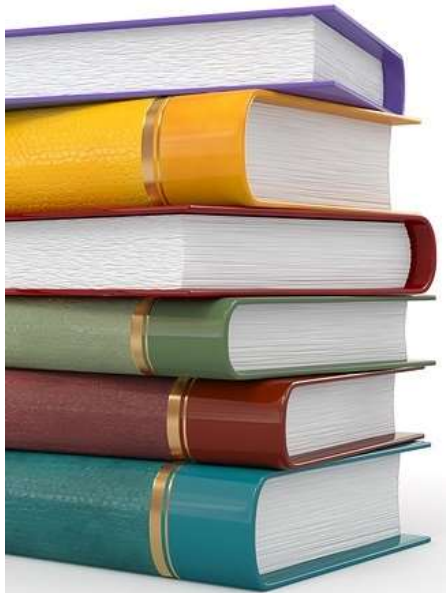


Geschichte und Hintergrund

Die **psychoanalytische Bewegung** hat eine lange Geschichte. Freud konzipierte die Psychoanalyse als eine neue Wissenschaft unbewusster seelischer Vorgänge. Seiner Meinung nach ist diese Wissenschaft nach dem Modell der Physik aufgebaut. Der Ablauf unbewusster Prozesse verursacht **determinierte Verhaltensweisen** des Menschen. Durch die Analyse unbewusster Mechanismen will Freud diese Verhaltensweisen empirisch erklären. Das Ziel der Psychoanalyse ist das **Bewusstmachen des Unbewussten**. Zu diesem Ziel führt nach Freud die Methode der freien Assoziation.



Freie Assoziationen



Bei der Methode der freien Assoziation soll der Patient unstrukturiert über alles sprechen, was ihm in den Sinn kommt und was er als mitteilungswürdig erachtet. Dadurch sollen laut Freud möglicherweise verdrängte Erinnerungen und Erlebnisse aus dem Unterbewusstsein zurück ins Bewusstsein kommen.



In eigenen Worten

Diskutiere Freuds Prinzip der *Freien Assoziationen* in Bezug auf folgende Stichworte:



Methode

Ziel



Kontroverse



Wissenschaftler aus verschiedensten Disziplinen – Philosophie, Biologie, Psychologie, Neuropsychologie, etc. – diskutieren immer noch über die Psychoanalyse als medizinisch-psychologische Disziplin und wie sie in der Welt der Wissenschaft einzuordnen ist.



Kontroverse



Für Biologen, die mit Gehirnzellen arbeiten, und für Psychologen, die experimentelle Daten analysieren, scheinen Freuds Vorstellungen von unbewussten mentalen Kräften oft nicht wirklich logisch.

Ist es modernen Männern und Frauen wirklich vorbestimmt, von verdrängten Erlebnissen, Wünschen und Gefühlen gesteuert zu werden?

Eine Ideologie oder eine Wissenschaft – wie sollte man die berühmte Psychoanalyse interpretieren?



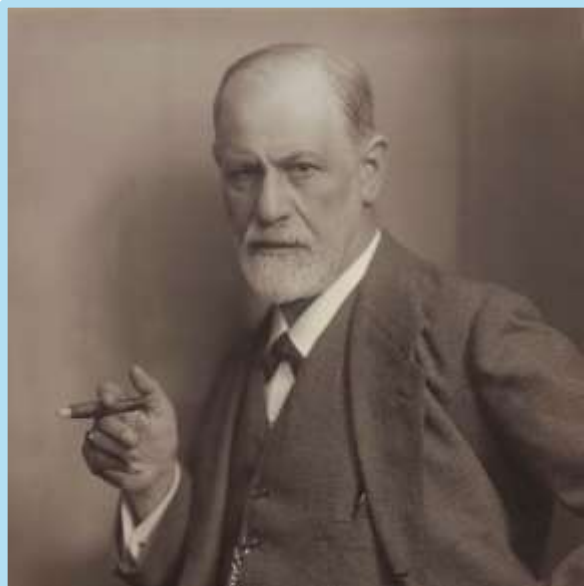
Deine Meinung



Werden wir von unseren
Wünschen und Bedürfnissen
gesteuert, oder haben wir eine
freie Wahl?



Beschreibe!



Stell dir vor du berichtest Freud
über die soeben gelesene
Kontroverse.

Was würde er deiner Meinung
nach dazu sagen?



Traumdeutung: Theorie



Freud begründete die Traumdeutung in seinem gleichnamigen Werk. Er ging dabei davon aus, dass im Traum Wünsche thematisiert werden, die im Alltag bis dahin unerfüllt geblieben sind. Träume dienen laut Freud nicht nur dazu, Tageserlebnisse zu verarbeiten, sondern auch verdrängte triebhafte Wünsche zu befriedigen. Durch die systematische Entschlüsselung dieser Wünsche wollte Freud das Unbewusste deuten und analysieren.

Da wir aber beim Schlafen unter anderem auch die Erlebnisse der vorherigen Tage verarbeiten und Erinnerungen aus dem Langzeitgedächtnis erleben, ist es nicht so einfach, die Botschaft des Unbewussten zu erkennen.



Traumdeutung: Methode



Um einen Traum zu deuten, muss man sich an ihn direkt nach dem Erwachen erinnern und versuchen zu beschreiben. Laut Freud ist es insbesondere wichtig, welche Details des Traums für den Menschen besonders interessant waren und woran er sich in erster Linie erinnert.

Freud ging es dabei nicht so sehr um konkrete Inhalte, als vielmehr um latente Traumgedanken.

Die Technik sollte den Patienten helfen, sich mit ihrem Unterbewusstsein auseinanderzusetzen. Das Unbewusste versteckt sich laut Freud hinter dem manifesten Trauminhalt und führt zu den latenten Traumgedanken.



Traumdeutung: aktueller Stand



Heutzutage hat aber Freuds Methode der Traumdeutung in der Praxis nicht so viele Vertreter, da man den Traumprozess besser untersucht hat und keine direkte Verbindung zwischen Trauminhalt und dem Unbewussten gefunden hat.



Zusammenfassung

Fasse den Text über die
Traumdeutung Freuds
zusammen.
Was ist die heutige Kritik daran?





Diskutiere mit deinem Lehrer oder Mitschüler!

Was denkt ihr über Freuds Traumdeutung? Stellen Träume einen Schlüssel zum Unbewussten dar oder nicht? Sammelt Argumente und Beispiele!

Pro

Contra





Was meinst du?

Schreib deine Meinung über Freuds Theorie!

■ Ist Freuds Theorie eher eine Wissenschaft oder eine Ideologie?





Einen Traum interpretieren

- Versuch nach der Methode Freuds einen Traum, an den du dich erinnern kannst, zu deuten. Erzähle deinen Traum. Dein Lehrer oder Mitschüler versucht, ihn zu interpretieren. Wechselt euch ab!





Diskutiert

**Was ist deine Meinung
zu Freuds Theorien?
Welche Fragen stellen
sich dir?**

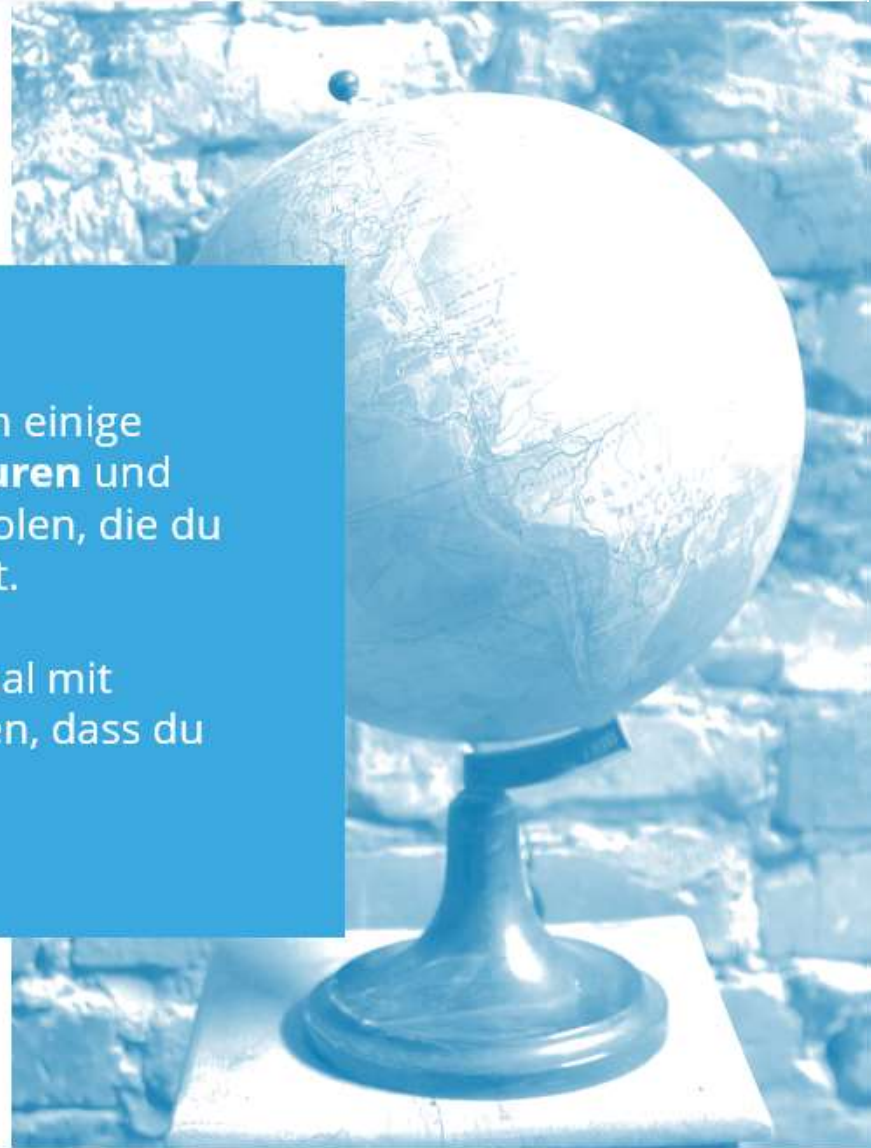
Diskutiert!

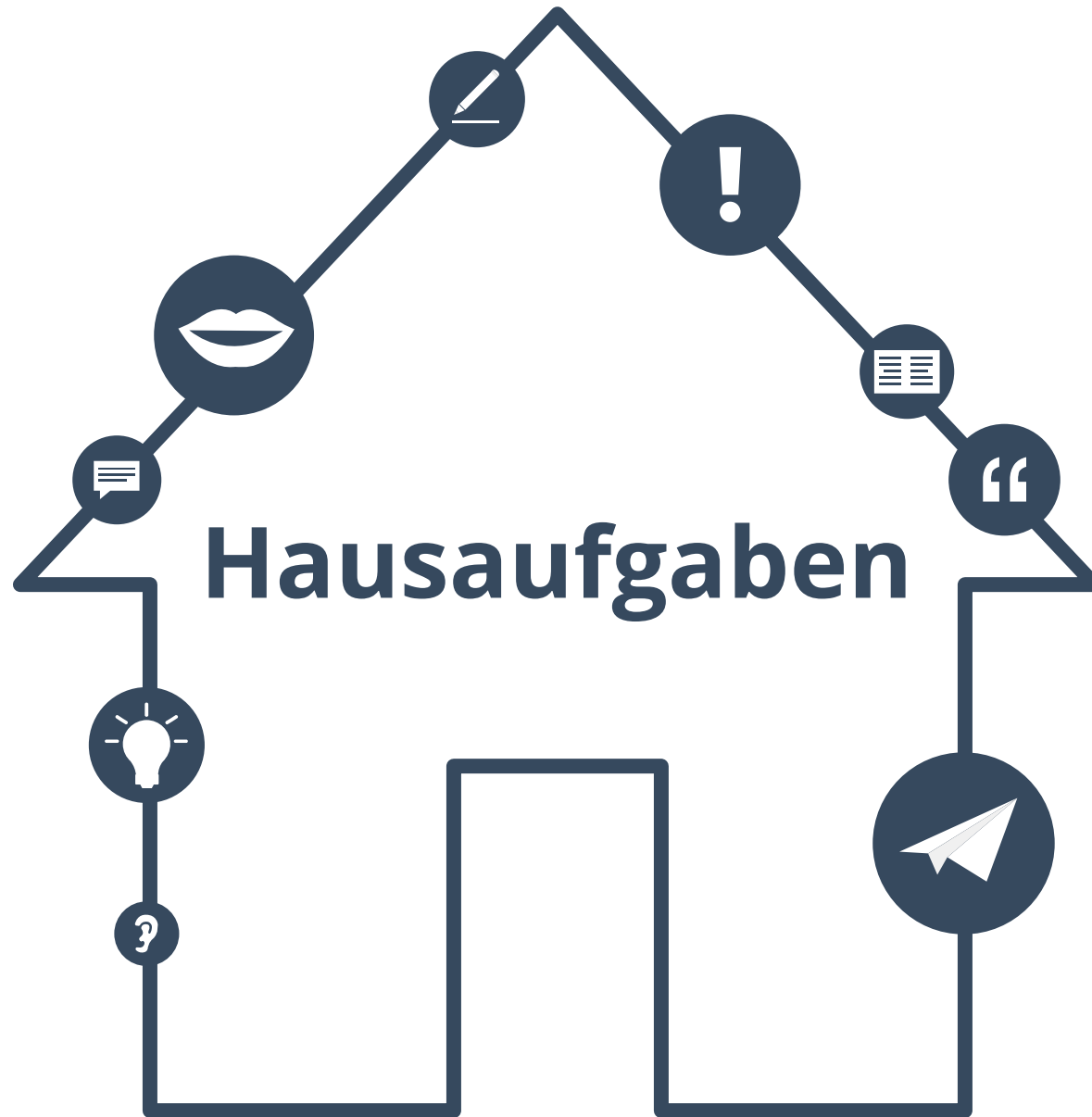


Über diese Lektion nachdenken

Nimm dir einen Moment Zeit, um einige **Vokabeln, Sätze, Sprachstrukturen** und **Grammatikthemen** zu wiederholen, die du in dieser Stunde neu gelernt hast.

Überprüfe diese auch noch einmal mit deinem Lehrer, um sicherzugehen, dass du sie nicht vergisst!





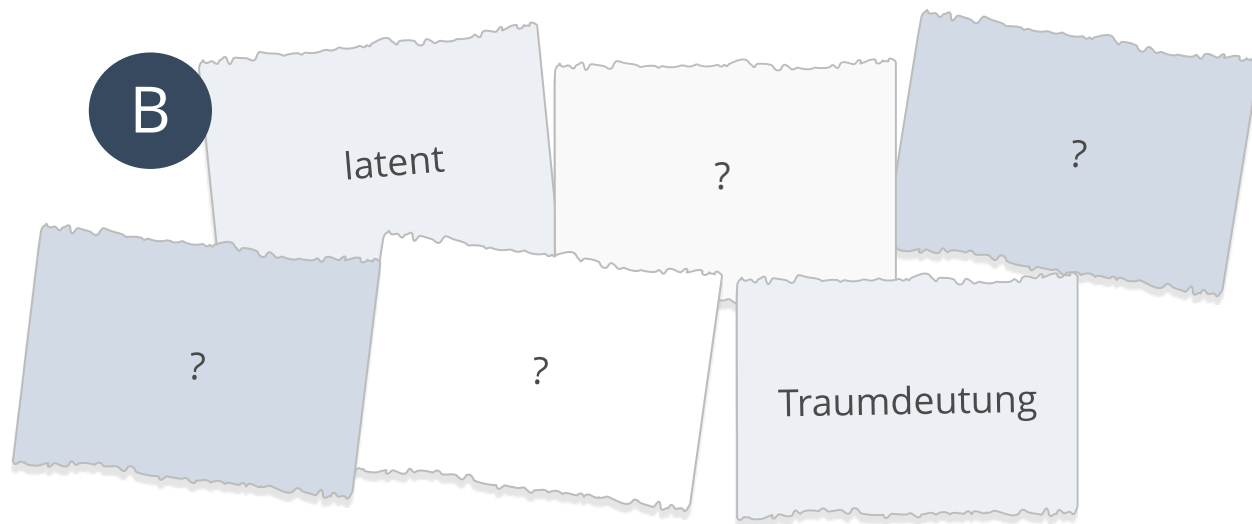


Schreibe neue Wörter, die du in dieser Lektion gelernt hast, aus

A



B





die
Psychoanalyse

die freie
Assoziation

das
Unbewusste

die
Traumdeutung

lingoda



Über dieses Material

Mehr entdecken:
www.lingoda.com



Dieses Lehrmaterial wurde von

lingoda

erstellt.

lingoda Wer sind wir?



Warum Deutsch online lernen?



Was für Deutschkurse bieten wir an?



Wer sind unsere Deutschlehrer?



Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?



Wir haben auch ein Sprachen-Blog!